



Conium D6

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Conium D6 jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Conium D6 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Conium D6 beachten?
3. Wie ist Conium D6 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Conium D6 aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Conium D6 und wofür wird es angewendet?

Conium D6 ist ein homöopathisches Arzneimittel.

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Conium D6 beachten?

Conium D6 darf nicht angewendet werden:

Wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von Conium D6 sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Conium D6 ist erforderlich:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels als Injektion bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Conium D6 mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Eine Beeinflussung der Wirkung von Conium D6 durch andere Arzneimittel ist bisher nicht bekannt.

Bei Anwendung von Conium D6 zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Conium D6 anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden werden Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren parenteral 1-2 ml bis zu 3-mal täglich s.c., i.m. oder i.v. injiziert. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen werden Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren parenteral 1-2 ml täglich s.c., i.m. oder i.v. injiziert. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Conium D6 wird unter die Haut (subkutan, s.c.), in einen Muskel (intramuskulär, i.m.) oder in eine Vene (intravenös, i.v.) injiziert. Die Anwendung sollte nur durch Personen erfolgen, die die jeweilige Injektionsart sicher beherrschen.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn eine größere Menge Conium D6 angewendet wurde als vorgegeben

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls dieses Arzneimittel erheblich überdosiert wurde, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn die Anwendung von Conium D6 vergessen wurde

Wenn eine Anwendung ausgelassen wurde, sollte nicht die doppelte Dosis verabreicht werden.

Wenn die Anwendung von Conium D6 abgebrochen wird

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn die Anwendung von Conium D6 abgebrochen wird.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Conium D6 Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen sind bisher keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt befragt werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Conium D6 aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nach dem auf Ampulle und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwendet werden.

6. Weitere Informationen

Was Conium D6 enthält

Der Wirkstoff ist: Conium Dil. D6 1 ml
in 1 Ampulle.

Wie Conium D6 aussieht und Inhalt der Packung

Conium D6 ist eine Injektionslösung.

Packung mit 8 Ampullen zu 1 ml Flüssiger Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de
Apothekenpflichtig

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der DEUTSCHEN HOMÖOPATHIE-UNION (DHU) erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) der Bundesrepublik Deutschland und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) angefertigt worden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Handverschüttelung bei der Potenzierung unserer Arzneimittel.

Die DEUTSCHE HOMÖOPATHIE-UNION verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln.

Patienten und Therapeuten in der ganzen Welt nutzen diese Präparate, weil sie sich auf die gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel "Original DHU" verlassen können. Nach den Grundsätzen der Homöopathie erfolgt jede Behandlung mit einem individuell auf den Patienten und sein jeweiliges Krankheitsbild abgestimmten Arzneimittel. Dabei können gleiche Mittel durchaus bei Patienten mit unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Die gesetzlichen Bestimmungen tragen dieser Besonderheit der Homöopathie Rechnung. Sie legen fest, dass für registrierte homöopathische Arzneimittel keine allgemein gültigen "Anwendungsgebiete" angegeben werden dürfen, wie Sie es von anderen Arzneimitteln gewohnt sind.

Die Therapie mit homöopathischen Arzneimitteln ist eine Reiz- und Regulationstherapie. Sie regt die körpereigenen Selbstheilungskräfte an.

Homöopathische Arzneimittel erhalten Sie ausschließlich in der Apotheke.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

DHU - ein Name steht für Homöopathie.

000748947-20210921